



NEWSLETTER

Sonderausgabe

40 Jahre Militärputsch

11. September 1973

Unterstütze CoRazón e.V. und soziale Projekte in Chile

mit einer Spende!

Infos unter www.corazon-chile.org

Santiago de Chile, September 1988: Polizisten nehmen eine Frau fest.

Ende der 1980er Jahre nimmt der Widerstand gegen die Militärdiktatur zu. Ein Zentrum der Opposition in Santiago ist das Armenviertel La Victoria. Das Bild zeigt eine Volksküche in La Victoria, wo Bedürftige eine Mahlzeit bekommen.

Fotos: José Giribás, [Quelle](#)

Oktober 1988, kurz vor der Volksabstimmung: Junge Regimegegner gehen in Santiago auf die Straße und protestieren gegen eine weitere Amtszeit von Diktator Pinochet.

Unter der Herrschaft Augusto Pinochets werden Tausende Chilenen und Chileninnen Opfer von Folter und Mord. Viele Regimegegner verschwinden einfach. "Wo sind sie?" steht auf den Listen, die 1988 in den Straßen Santiagos hängen. Zu diesem Zeitpunkt hat die Gewalttätigkeit der Militärjunta bereits nachgelassen.

Fotos: José Giribás, [Quelle](#)

Erbe der Diktatur

Transición – Übergang. Ein Wort, welches das politische und gesellschaftliche Denken und Handeln seit dem Ende der Diktatur 1989 prägt. Es bleibt die Frage nach dem Erbe der Diktatur und wie damit 40 Jahre nach dem Putsch umgegangen werden soll. 24 Jahre sind seit dem Ende Pinochets vergangen, in den Augen vieler ausreichend Zeit, um die Reste der Diktatur zu beseitigen und Chile auf einer rein demokratischen Basis stehen zu lassen. Doch diese Annahme ist nicht konform mit der Realität. Das Erbe der Diktatur belastet noch immer große Teile des politischen, sozialen und gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Nach seiner Wahlniederlage in der Volksabstimmung von 1988 nutzte Pinochet die ihm verbleibenden eineinhalb Jahre bis zum demokratischen Übergang im März 1990 zur langfristigen Machtsicherung. Unter anderem blieb Pinochet bis 1998 Oberbefehlshaber des Heeres und behielt den Status Senator auf Lebenszeit bis zu seinem Tode 2006. Festgelegt wurde dies in der auf ihn zugeschnittenen Verfassung von 1980 und deren Änderungen bis zu seinem Abtritt 1990. Damit sicherte er nicht nur seine politische Macht, sondern auch die seiner treuesten Gefolgsleute. Die Akzeptanz der Verfassung seitens der Demokraten war eine der Grundvoraussetzungen für die Zulassung von Wahlen.

Salvador Allende Statue

Aufgrund der schwer zu ändernden Verfassung existieren bis heute gesetzliche Restbestände aus der Diktatur. Darunter fallen zum Beispiel das privatisierte Bildungs- und Gesundheitssystem, welches aufgrund seiner hohen Zugangs- und Versorgungspreise automatisch diejenigen ausschließt, die es am Dringlichsten benötigen. Auch das neoliberale Wirtschaftssystem, basierend auf den *Chicago Boys* findet bis heute Anwendung.

Der politische Einfluss ehemaliger Gefolgsleute von Pinochet wirkt sich bis heute aus. So war zum Beispiel Cristián Labbé, ein ehemaliger Agent der chilenischen Geheimpolizei DINA und Staatssekretär unter Pinochet (1989 bis 1990) bis Dezember 2012 Bürgermeister der Kommune Providencia. Weiterhin waren aktuelle Politiker der Regierung Sebastián Piñera, wie Andrés Chadwick oder Joaquín Lavín Mitglieder der *Frente Juvenil de Unidad Nacional* (Jugendliche Front der Nationalen Einheit), welche 1977 im Rahmen des Tages der Jugend an der Verkündung der langfristigen Regierungsperiode Augusto Pinochets auf dem Hügel *Cerro Chacarillas* teilnahmen.

Doch nicht nur negativ behaftete Ereignisse erinnern an das Erbe der Diktatur, sondern Einrichtungen und Monumente leisten ihren Beitrag zur Versöhnung Chiles, die nur durch Wahrheit und Gerechtigkeit erreicht werden kann. Das 2011 errichtete *Museo de la Memoria y de Derechos Humanos* (Museum der Erinnerung und Menschenrechte) erinnert an die Tage vor dem Putsch und plädiert durch die Aufzeichnung der

Menschenrechtsverbrechen während der Diktatur für Aufarbeitung und Gerechtigkeit. Auch das ehemalige Hauptquartier der chilenischen Geheimpolizei während der Diktatur (DINA), die *Villa Grimaldi*, wurde zu einer Erinnerungsstätte und einem Museum umgebaut. Das Comité Nacional de Verdad y Reconciliación (Nationales Komitee der Wahrheit und Versöhnung) versucht seit Ende der Diktatur die Menschenrechtsverbrechen aufzuklären.

Museo de la Memoria in Santiago de Chile

Kleiner Pressespiegel

Eine kleine, mehrsprachige Übersicht zu Artikeln die von der Zeit des Putsches bis heute berichten.

Amerika 21: Chile: Tränengas gegen Gedenkmarsch für Opfer der Diktatur

<http://amerika21.de/2013/09/87606/traenengas-gedenkmarsch>

Die Welt: Mit Pinochet machte die DDR beste Geschäfte

<http://www.welt.de/geschichte/article119723766/Mit-Pinochet-machte-die-DDR-beste-Geschaefte.html>

EL Mostrador: 40 años del Golpe: Sociólogo dice que conmemoración ha tenido un impacto positivo en chilenos

<http://www.elmostrador.cl/pais/2013/09/10/40-anos-del-golpe-sociologo-dice-que-conmemoracion-ha-tenido-un-impacto-positivo-en-chilenos/>

I Love Chile: Chileans Remember Dark Days of Coup

<http://www.ilovechile.cl/2013/09/11/chileans-remember-dark-days-coup/91538>

Lateinamerika Nachrichten: Das schwierige Erbe der Diktatur

<http://www.lateinamerikanachrichten.de/index.php?/artikel/4570.html>

Main Post: Als die Angst alltäglich wurde

<http://www.mainpost.de/ueberregional/politik/zeitgeschehen/Als-die-Angst-alltaeglich-wurde;art16698,7664066>

Main Post: Der andere 11. September

<http://www.mainpost.de/ueberregional/politik/zeitgeschehen/Der-andere-11-September;art16698,7664061>

Neues Deutschland: »Nur kam das mit dem Putsch dazwischen«, Als deutscher Lehrer in Chile während der Militärdiktatur

<http://www.neues-deutschland.de/artikel/832500.nur-kam-das-mit-dem-putsch-dazwischen.html?sstr=Chile>

Neues Deutschland: Sie holten zum Schlag aus. Vor 40 Jahren stürzten Militärs die Regierung der Unidad Popular in Chile

<http://www.neues-deutschland.de/artikel/832836.sie-holten-zum-schlag-aus.html>

Neues Deutschland: Aufnahmen, die um die Welt gingen

<http://www.neues-deutschland.de/artikel/832830.aufnahmen-die-um-die-welt-gingen.html>

Neues Deutschland: Demonstration für Menschenwürde

<http://www.neues-deutschland.de/artikel/832688.demonstration-fuer-menschenwuerde.html?sstr=Chile>

Spiegel Online: Richter entschuldigen sich bei Pinochet-Opfern

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/diktatur-in-chile-richter-entschuldigen-sich-bei-opfern-von-pinochet-a-920510.html>

Taz: Ein Land als Labor

<http://www.taz.de/Debatte-Chile/!123260/>

Taz: Kampf gegen das Schweigen

<http://www.taz.de/40-Jahre-Militaerputsch-in-Chile/!123509/>

Taz: Die ewige Diktatur

<http://www.taz.de/Doku-Chiles-Marktwirtschaft/!122979/>

The Guardian: Chilean coup: 40 years ago I watched Pinochet crush a democratic dream

<http://www.theguardian.com/world/2013/sep/07/chile-coup-pinochet-allende>

The Guardian: Agony of Chile's dark days continues as murdered poet's wife fights for justice

<http://www.theguardian.com/world/2013/sep/11/chile-coup-anniversary-victor-jara-murder>

The Guardian: Uncovering Britain's secret role in protecting Chile's 1973 coup

<http://www.theguardian.com/commentisfree/2013/sep/11/chile-1973-coup-britain-protecting>

Zeit Online: Chiles stille Berater

<http://www.zeit.de/2013/35/pinochet-chile-hanns-seidel-stiftung>

Zeit Online: Chiles Richter entschuldigen sich bei Pinochet-Opfern

<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2013-09/chile-pinochet-richter>

Veranstaltungen und TV-Beiträge

Filme

11.09.2013 20:00 Uhr, Kino Lumiere, **Göttingen**

Der letzte Tag des Salvador Allende, 40 Jahre Militärputsch in Chile

11.09.2013 19:00 Uhr, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Salon, **Berlin**

Nostalgia De La Luz – Erinnerung des Lichts

11.09.2013 19:30 Uhr, Kino 8½, , **Celle**

Der andere 11. September, Die Schlacht um Chile

11.09.2013 19:30 Uhr, Cinema Quadrat, Collinstraße 1, **Mannheim**

Chile – 40 Jahre nach dem Putsch - Salvador Allende

12.09.2013 und 13.09.2013 20:00 Uhr, GOLEM, **Hamburg**

La Batalla de Chile (Die Schlacht um Chile), 11. September 1973 - 40 Jahre Putsch in Chile

14.09.2013 21:15 Uhr, Metropolis-Kino, **Hamburg**

Nostalgia De La Luz

Lesung / Vortrag / Theater

14.09.2013 16:00 Uhr, GOLEM, **Hamburg**

Eine Position ist eine Position ist eine Bewegung ist ein Film ist ein Dokumentarfilm

15.09.2013 20:00 Uhr, GOLEM, **Hamburg**

40 Jahre Militärputsch in Chile und seine Wahrnehmung in Deutschland

17.09.2013 19:00, taz Café, Rudi-Dutschke-Str. 23, **Berlin**

40 Jahre nach dem Putsch: Neoliberalismus in den Köpfen?

23.09.2013 19:00 Uhr, Rothaus e. V., **Chemnitz**

»You a vivir - Ich werde leben« Eine Pablo-Neruda-Lesung

27.09.2013 19:00 Uhr, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Salon, **Berlin**

El pan de cada día - Auf den Straßen von Santiago de Chile

01.10.2013 19:30 Uhr, Kino 8½, **Celle**

Vor 40 Jahren Putsch in Chile, Akteure, Drahtzieher, Ziele, Opfer und Profiteure

10.10.2013 19:00 Uhr, ZAKK, **Düsseldorf**

Die weltweite Durchsetzung des Neoliberalismus und die Kämpfe dagegen, Die Beispiele Chile und Griechenland

22.11.2013 19:00 Uhr, ZAKK, **Düsseldorf**

Der Putsch - El Golpe, Erfahrungen mit Putsch und Diktatur - eine Theaterperformance mit Diskussion

TV-Beiträge

Arte-TV: Chile - Der Richter und der General

<http://www.arte.tv/guide/de/048775-000/chile-der-richter-und-der-general?autoplay=1>

MDR: Vor 40 Jahren Putsch in Chile

http://www.mdr.de/mediathek/fernsehen/video146320_zc-7931f8bf_zs-2d7967f4.html

Euronews: 40 Jahre nach Militärputsch in Chile: Zehntausende verlangen Aufklärung

<http://de.euronews.com/2013/09/09/40-jahre-nach-militaerputsch-in-chile-zehntausende-verlangen-aufklaerung/>

IMPRESSUM

CoRazón e.V. - Mit Herz und Verstand für Chile - www.corazon-chile.org

Der Verein fördert den interkulturellen Austausch zwischen Chile und Deutschland (bzw. dem deutschsprachigen Raum) und unterstützt sozial benachteiligte Menschen in Chile.

Bei Kritik, Fragen oder Anregungen zu dem Newsletter schreib uns eine Email:

pr@corazon-chile.org

Für aktuelle Informationen und Neuigkeiten aus dem Verein verfolge uns auf:



@CoRazoneV



- Auch ohne dort angemeldet zu sein!

benefind.de
Sie suchen, wir spenden.